

DGGL Landesverband Baden-Württemberg e.V.
c/o Dorothee Batz, Wunnensteinstraße 32, 71634 Ludwigsburg

Ludwigsburg, 12. April 2018

Einladung zu unserer Veranstaltung zum Jahresthema Kulturelles Erbe im Mai 2018

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der DGGL,

herzlich laden wir Sie zu unserer ersten Fachführung im Mai 2018, die auch im Rahmen unseres diesjährigen Themas zur „Kulturelles Erbe“ stattfindet, ein. Diese findet statt am

Freitag, 4. Mai 2018 um 17.00 Uhr, Fachexkursion zum Jahresthema, Rastatt

Thema: **Landschaftspark Favorite. Forstbotaniker und Landschaftszeichner
Johan Michael Schweyckert**

Referent: Prof. Dr. Hartmut Troll, Staatliche Schlösser und Gärten, Baden-Württemberg

Treffpunkt: 17.00 Uhr Café am Parkplatz, Schloss Favorite
Am Schloss Favorite 5, 76437 Rastatt

Teilnahme mit Anmeldung bis zum 30.04.2018 bei Maria-Anna Fischer per E-Mail an maria-anna.fischer@t-online.de.

Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung für Architekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner angefragt.

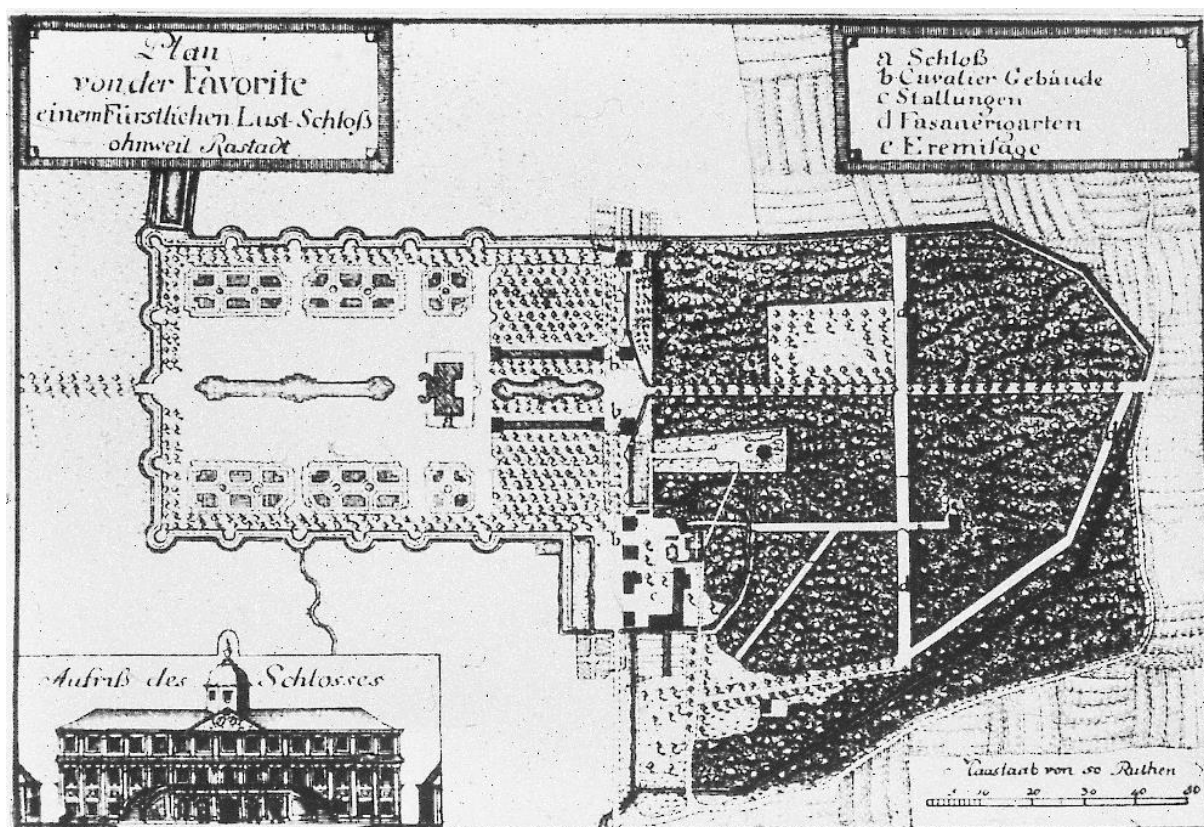


Schloss Favorite

- 2 -

Favorite

Anfang des 18. Jahrhunderts entstanden nach den Entwürfen des aus Böhmen stammenden Hofarchitekten Michael Ludwig Rohrer das heute älteste Porzellanschloss, und ein barocker Garten, der neben zeittypischen Elementen gestalterische Bezüge zum Schlackenwert dem „Heimatschloß“ Markgräfin Sybilla Augusta aufwies. Ein besonderes bis heute erhaltenes Element ist die Eremitage.



Plan von der Favorite, Kupferstich, ohne Verrfasser, um 1770/80 (BN. Historisches Museum Rastatt)

Ende des 18. Jahrhunderts erfolgte die Umgestaltung durch Johann Michael Schweyckert, einem, wie es in zeitgenössischen Quellen hieß, „geistreichen Gartenkünstler und ungemein kundiger Planzenkenner.

Rund um Schloss Favorite bei Rastatt wandelte der badische Hofgärtner und spätere Garteninspektor Johann Michael Schweyckert ab 1788 in mehreren Schritten die einstige barocke Gartenanlage, die zu dem Zeitpunkt eher als Nutzgarten bestand, und den angrenzenden Fasaneriewald in einen klassischen englischen Landschaftsgarten um. Dabei setzte dieser zumindest für Südwestdeutschland hoch bedeutende, noch nicht annähernd ausreichend erforschte und gewürdigte Gartenkünstler seine durch mehrjährige Aufenthalte in Frankreich und England erworbenen Kenntnisse in Botanik und im neuen, landschaftlichen Gartenstil ein. Ganz modern für die Zeit verwendete Schweyckert in Favorite exotische Bäume und Sträucher, die er von seinen Reisen mitbrachte und in Karlsruhe aufzog.



Plan von der Favorite mit denen dabei gemachten, und zum Theil in Vorschlag gebrachten Neuen Anlagen, kolorierte Federzeichnung 1791, Schweyckert zugeschrieben (BN: GLA Karlsruhe, Abteilung G Favorite II)

Die Struktur der von Zeitgenossen viel gelobten Parkanlage wurde in ihrer weiteren Geschichte verunklart, u.a. durch massenhafte Hinzufügungen von im 20. Jahrhundert beliebten Nadelbäumen, durch forstliche Nutzung (ehemaliger Fasaneriewald) sowie ganz wesentlich durch Maßnahmen in den 1980er Jahren, wie sich im Laufe der Bearbeitung dieses Projektes herausstellte.



Blutbuche

Inzwischen sind zudem bereits etliche der prägenden Altbäume, auch Solitärs und Bestandteile von wichtigen Baumgruppen-Kompositionen, verschwunden, und das Alter der noch vorhandenen Exemplare wird sicher in näherer Zeit zu weiteren Verlusten führen. Zunehmende Sturmereignisse taten und tun ihr Übriges. In den letzten Jahren konnten in anlagengenetischen Untersuchungen die Forschungslücken soweit geklärt und die unterschiedlichen Anlagenschichten kontextualisiert werden, dass sich die Kontur eines mittlerweile in ersten Vorgesprächen mit dem Landesdenkmalamt diskutierten Rahmenkonzept bestimmen lässt.

Text und Bilder: Prof. Dr. Hartmut Troll
(Freigegeben, Bildrechte: Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg)

1. Vorsitzender:	Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende:	Christiane Schwarz, E-Mail: schwarz@landschaft-schwarz.de
Geschäftsführung:	N.N., E-Mail: BaWue@dggl.org
Kassenführung:	Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org
Bankverbindung:	Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG